

FRANKONIA schließt Filiale in Schleswig Expansionskurs geht weiter

Das Handelsunternehmen FRANKONIA befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Zuletzt wurden Filialen in Reiskirchen, Bielefeld und Buchholz eröffnet, die sich sehr positiv entwickelt haben. „Das dort umgesetzte Fachmarkt-Konzept bietet Jägern und Schützen eine auf ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Einkaufswelt mit einem breiten Angebot“, erläutert Torsten Rudolph, Bereichsleiter Verkauf.

Alle FRANKONIA Standorte werden regelmäßig überprüft, ob Sie weiterhin dem Filial-Portfolio entsprechen und damit den Anforderungen an Ladenbau und Sortimentsvielfalt gerecht werden. „Unsere Kunden erwarten eine große Auswahl vor Ort sowie eine moderne, helle Präsentation der Ware.“

Dabei zeigte sich nun, dass der Standort Schleswig das stetig anwachsende Sortiment des Marktführers nicht mehr ausreichend abbilden und demzufolge die wirtschaftlichen Ziele nicht erreichen konnte. „Als Filiale mit der kleinsten Verkaufsfläche kommen wir hier leider an räumliche Grenzen. Wir werden die Filiale Schleswig deshalb zum 30.06.12 schließen“, erläutert Rudolph die Entscheidung, „im Herbst diesen Jahres werden wir aber schon einen neuen Standort in Deutschland eröffnen.“

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Kataloggeschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit insgesamt 27 Standorten – 11 Innenstadtfilialen, 12 Filialen in Fachmarktlage und zwei Outlets in Deutschland, dazu zwei Filialen in Frankreich. Modisch interessierte Kunden in der Schweiz spricht Frankonia über Katalog und Internet an. Daneben ist Frankonia Exporteur/Großhändler mit Abnehmern in 100 Ländern, größter Markt ist hier Österreich. Viele der rund 650 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der Otto Group. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Marcus Leber (Sprecher) und Jutta Warmbier.

Kontakt: Simon Abeln, Tel. 093 02/20-232, Fax 093 02/20-160, sabeln@frankonia.de